

Intelligente Gebäudetechnik für das ARCOTEL Donauzentrum in Wien

Priva Technologie sorgt für smarte Einzelraumregelung und Energieeffizienz

Tönisvorst, 22.01.2018. Das ARCOTEL Donauzentrum Wien ist einer der Drehorte der beliebten TV-Show „Austrias Next Top Model“. Nicht ohne Grund: Das erst im August 2017 neu eröffnete Hotel im Herzen der Donaumetropole ist ein topmodernes Designhotel. Es enthält ein Shopping-Themenzimmer mit integriertem Catwalk und befindet sich direkt im Einkaufsparadies Donau Zentrum. Noch vor wenigen Monaten sah es dort allerdings komplett anders aus: Das Gebäude war bis auf die Grundmauern entkernt und wurde innen ganz neu auf- und zum Hotel ausgebaut. Für die Gebäudeautomation mit Einzelraumregelung sorgen bei diesem umfangreichen Bauvorhaben die Ing. Emmerich Csernohorszky GmbH aus Wien und die intelligente Gebäudetechnik von Priva.

Kernsaniert bis auf die Grundmauern

Das ARCOTEL Donauzentrum Wien, welches direkt in der beliebten Shopping-Mall Donau Zentrum liegt, bietet seinen Gästen alles, was ein modernes Hotel bereithalten muss: 158 smarte Zimmer und Suiten mit WLAN und Apple TV, ein Shopping-Themenzimmer mit Catwalk, eine stylische Hotelbar, eine Lobby mit Self-Check-In und fünf Tagungs- und Konferenzräume mit insgesamt 282m² Fläche. Es gehört zur ARCOTEL Unternehmensgruppe, die derzeit 11 Hotels in Österreich, Deutschland und Kroatien in der Business- und Stadthotellerie betreibt. Die Gruppe beschäftigt mehr als 850 Mitarbeiter. Am 1. August 2017 eröffnete das ARCOTEL Donauzentrum als drittes Haus der Gruppe in Wien. Für Gäste kaum vorstellbar, dass das Gebäude zum Jahresanfang 2017 nur aus den Grundmauern bestand. Es war komplett entkernt und wurde in nur fünf Monaten im Innenbereich neu errichtet – vom Trockenbau über die Sanitärinstallationen bis hin zur intelligenten Gebäudeleittechnik. Für letztere zeichnete der Priva Partner Ing. Emmerich Csernohorszky GmbH aus Wien verantwortlich. Csernohorszky ist ein seit 1911 tätiges Familienunternehmen und steht für hohe Qualität, Verlässlichkeit und State-of-the-Art-Technologie. Das Portfolio reicht von der Planung und Projektierung über die Installation bis zu Wartung und Störungsdienst von gebäudetechnischen Anlagen. Im ARCOTEL Donauzentrum hat der Priva Partner als Haupt-Steuerungseinheiten drei Priva Blue ID Controller mit in Summe 300 digitalen Ein- und 130 Ausgängen sowie 79 analogen Ein- und 65 Ausgängen verbaut. Diese regeln und automatisieren die Heizung, Lüftung, Brandschutzklappen und Klimatisierung des Gesamtgebäudes. „An den Haupt-CPU's hat uns gut gefallen, dass sie sich direkt am Steuerungselement auch manuell bedienen lassen. Damit kann ein Haustechniker auch bei Störungen einen annähernd normalen Betrieb der Anlagen per Hand herstellen“, sagt Martin Wertitsch, Gruppenleiter Automatisierung bei Csernohorszky und Projektverantwortlicher. Über eine Modbus-Schnittstelle ist die zentrale Steuerung zudem an eine Wetterstation auf dem Dach des Gebäudes angeschlossen. Diese misst Wind, Sonneneinstrahlung sowie Sonnenwinkel und steuert anhand der Daten die Beschattung der Räume. So werden im Sommer immer nur die Räume beschattet, die unter direkter Sonneneinstrahlung stehen. Die gesamte Gebäudeleittechnik hat Csernohorszky mit Priva visualisiert sowie Alarmstufen und Benachrichtigungen eingerichtet, die bei Störungen per SMS die Haustechnik informieren.

Individuelles Klima in jedem Raum

Csernohorszky hat darüber hinaus jedes Zimmer mit einer Einzelraumregelung ausgestattet. Damit können Hotelgäste die gewünschte Raumtemperatur sowie Beschattung über eine Außenjalousie individuell einstellen. Als Bedienelement kommt die Steuerungseinheit Comforte CX ebenfalls aus dem Hause Priva zum Einsatz. „Mit



dem Priva Comforte Bedienelement steht uns ein funktional hochwertiges, in der Benutzerführung einfaches und im Preis-Leistungsverhältnis kostengünstiges Steuerelement zur Verfügung“, erläutert Martin Wertitsch. Insgesamt sind 205 dieser Steuerelemente in den Zimmern, Konferenzräumen, Fluren, der Lobby sowie zentralen Bereichen verbaut. Sie zählen 650 digitale Ein- und 984 Ausgänge sowie 393 analoge Ein- und 193 Ausgänge.

System erkennt, ob Zimmer belegt ist

Aus Gründen der Energieeffizienz hat der Priva Partner zudem eine Schnittstelle zum Zimmerbuchungssystem Protel installiert. Dadurch erkennt das System automatisch, ob ein Zimmer gebucht ist oder nicht. Für nicht gebuchte Räume sind die voreingestellten Grenzwerte für Klimatisierung und Beheizung höher bzw. niedriger als bei den gebuchten, bei denen die Raumtemperatur auf durchschnittlich 22 Grad Celsius geregelt wird. Bei Nicht-Buchung wird erst ab 25 Grad Celsius gekühlt und erst ab 19 Grad Celsius beheizt. Dazu sind zusätzlich 178 virtuelle Datenpunkte entstanden und in die Steuerung integriert.

Einfache Anbindung an zentrale Gebäudeautomation

Jeder Raum ist an das zentrale Hausleitsystem angebunden und wurde speziell für das Servicepersonal in der Lobby visualisiert. Das hat folgenden Vorteil: „Öffnet ein Gast beispielsweise ein Fenster, stellt sich die Lüftung oder Heizung automatisch ab. Dann kommt es vor, dass der Gast die Rezeption anruft, weil er denkt, die Lüftung sei kaputt“, erläutert Wertitsch. „Die Servicemitarbeiter können sich dann das Zimmer im System aufrufen und sehen sofort, dass das geöffnete Fenster die Ursache für die vermeintliche Störung ist. Die intuitive Visualisierung mit Priva hat uns die Anbindung der Räume an die Zentrale sehr leicht gemacht.“

Wertitschs Fazit: „Die Priva Lösung ist dank ihrer guten Vorkonfektionierung für alle Standardaufgaben der Hausleittechnik einfach und ohne spezielle Programmierkenntnisse einzurichten. Das ist uns bei dem engen Zeitrahmen von nur fünf Monaten für die Einrichtung der gesamten Hausleittechnik entgegen gekommen. Die Einzelraumregler stehen in einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Insgesamt erreichen wir mit Priva eine hohe Energieeffizienz und ein individuelles Wohlfühlklima für jeden Gast. Sowohl wir als auch das Hotel sind mit der Lösung sehr zufrieden.“



Über Priva

Mit ihren Lösungen für Gebäudeautomation gehört die Priva Building Intelligence GmbH zu den aufstrebenden Unternehmen im Bereich Gebäudeautomation. Innovative Produkte von Priva werden grafisch programmiert, innovativ angewendet und schnell verbaut. Priva Gebäudeautomation spart Zeit und bietet Sicherheit bei der Anwendung. Die deutsche Tochtergesellschaft der niederländischen Priva B.V. ist für die Länder Deutschland und Österreich verantwortlich. <http://www.privaweb.de>

Priva B.V., De Lier, ist Welt-Marktführer auf dem Gebiet der Gewächshausautomation, Marktführer der Gebäudeautomation in den Niederlanden und weltweit mit insgesamt acht Tochtergesellschaften unter anderem in Großbritannien, China und Kanada vertreten. Als Familienunternehmen setzt Priva seit über 55 Jahren auf Partnerschaft. Gemeinsam mit den zertifizierten Partnern bietet Priva den Kunden eine globale Plattform für hochwertige Hardware, Software und Dienstleistungen.

Kontakt:

Priva Building Intelligence GmbH
Tackweg 35
47918 Tönisvorst
T: +49 2151 65059-0
F: +49 2151 65059-212
Internet: www.privaweb.de
E-Mail: info@privaweb.de